

Lenkungsgruppe der [Aktion! Karl-Marx-Straße]

Protokoll der 41. Sitzung

Datum: 09.10.2012, 19.00 –21.30 Uhr

Ort: Büro der [Aktion! Karl-Marx-Straße], Richardstraße 5

Teilnehmer: Alexander v. Zepelin, Anwohner; Marlis Fuhrmann, Anwohnerin; Marc Schneppensief, Anwohner; Andreas Altenhof, Neuköllner Oper; Martin Steffens, Kulturnetzwerk Neukölln; Annette Beccard, Haus und Grund Neukölln; Willi Laumann, Mieterverein; Birgit Domröse, Akademie Schmöckwitz; Rainer Gebhardt, Arzt

Gäste: Salome Grisard, Eigentümerin Kindl; Bodo Weih, Architekt (Kindl); Dagmar Binefeld, Stadt und Land; Behsad Sabouri, Gewerbetreibender; Petra Roß, Kiez und Kneipe; Eva Willig, Anwohnerin; Philip Gehrke, Citymanagement; Dieter Aßhauer, AG Karl-Marx-Straße; Dirk Faulenbach, Bezirksamt Neukölln; Horst Evertz, BSG mbH

Moderation: Andreas Altenhof

Begrüßung, Tagesordnung

Herr Altenhof begrüßte die Mitglieder der Lenkungsgruppe und stellte die Tagesordnung vor, folgende TOPs für das Treffen der Lenkungsgruppe wurden von den Teilnehmern vorgeschlagen:

Protokoll

Aktuelles CM und [Aktion! Karl-Marx-Straße]

Kindl-Sudhaus

Platz der Stadt Hof – Bistro

Lenkungsgruppe Wahlen

Nachrücker Aktionärsfonds

Zukunft des CM

TOP 1: Protokoll der letzten Lenkungsgruppe

Das Protokoll der letzten Lenkungsgruppe wurde ohne Änderungen beschlossen.

TOP 2: Aktuelles CM und [Aktion! Karl-Marx-Straße]

Der Bauabschnitt südliche KMS wird am 18. Oktober wieder für den Verkehr freigegeben. Die Wiedereröffnung dieses Streckenabschnittes für den Verkehr wird am 26. Oktober 2012 in einem kleinen Festakt gefeiert, an dem von offizieller Seite u.a. Staatssekretär Ephraim Gothe und Baustadtrat Blesing teilnehmen werden.

Die Freigabe dieses Streckenabschnittes soll auch positiv imagebildend genutzt werden. Auf Initiative des CM wird sowohl in der Berliner Woche als auch im Berliner Abendblatt ein ganzseitiges Sonderthema „Umbau KMS“ erscheinen. Das Sonderthema wird den Blick auf die positiven Entwicklungen an und auf der und im Gebiet KMS lenken. Die ausgewählten Zeitungen sind nicht nur sehr auflagenstark, sie sind vor allem sehr leserstark, weil sie über den unmittelbaren Einzugsbereich ihrer Leserschaft berichten.

Da das CM keine Durchgriffsmöglichkeiten hat, die immer wieder monierten, nicht vertretbaren

Behinderungen für die Passanten in einzelnen Baustellenbereichen abzustellen, wird beschlossen, dass die LG das Tiefbauamt anschreibt und darum bittet dauerhaft sicherzustellen, dass die Verkehrssicherheit und die Benutzbarkeit der Verkehrsflächen für alle mobilen und eingeschränkt mobilen Passanten jederzeit und in allen Bauabschnitten gewährleistet sind. Das Schreiben wird am 12. Oktober 2012 per Fax an das Tiefbauamt gesendet.

In Verbindung mit der „Neuaufteilung“ der Straßenfläche KMS erläutert Herr Evertz, dass nicht die lichte Breite der von den Fahrradfahrern zu nutzenden Fläche 2 Meter beträgt, sondern der gesamte Fahrradstreifen 2 Meter einschließlich der Markierungen breit ist. Der Fahrradfahrstreifen besteht jedoch neben der reinen Fahrläche für die Radfahrer auch aus zwei Sicherheitsstreifen, die die Fahrradfahrer schützen sollen: nämlich einem Streifen von 0,50 Metern Breite hin zum motorisierten Verkehr und einem Streifen von 0,25 Metern Breite hin zum ruhenden Verkehr.

Vattenfall muss große Baumaßnahmen im Kreuzungsbereich Ganghofer-/KMS/Werbellinstraße durchführen. Da die Straßen unterschiedlichen Klassen angehören und somit unterschiedliche Verwaltungen einzubinden waren, war die Abstimmung und das Genehmigungsprocedere hier außerordentlich schwierig. In der Konsequenz kann der Bauabschnitt Platz der Stadt Hof im Rahmen des Umbaus der KMS nicht in dem Umfang begonnen werden, wie bisher geplant.

Am 31.10.2010 treffen sich der Eigentümer des denkmalgeschützten Gebäudekomplexes Passage, Herr Altenhof, Neuköllner Oper, und Vertreter des Bezirk, um zu erörtern, mit welchen ersten Schritten dieser zentrale KMS-Bereich aufgewertet werden kann.

TOP 3: Kindl-Sudhaus

Frau Salome Grisard (Architektin), der gemeinsam mit ihrem Mann Burkhard Varnholt (Banker und Kunstsammler) das Sudhaus-Areal auf dem Kindl-Gelände gehört, berichtet, für welchen Zweck ihr Mann und sie eine Immobilie gesucht haben, und was sie – nachdem sie auf das Sudhaus aufmerksam geworden waren – bewogen hat, ihre ursprünglichen Vorstellungen von der gesuchten Immobilie aufzugeben und statt dessen das Sudhaus zu erwerben.

Gemeinsam mit dem beauftragten Architekten Bodo Weih wird derzeit daran gearbeitet, die Bausubstanz detailliert zu prüfen und instandzusetzen. Parallel wird das vorhandene Nutzungskonzept konkretisiert und das Gebäude entsprechend allen relevanten gesetzlichen Bestimmungen, Vorschriften und Normen hergerichtet. Das Gebäude bietet insgesamt 5.500 qm Mietfläche, auf denen letztlich verschiedene Zielgruppen erreicht werden sollen.

Der B-Plan für das Kindl-Gelände sieht vor, dass alle Verkehrsflächen – obwohl diese Flächen privates Eigentum bleiben – auf dem Gelände öffentlich sind. Dies hat die Eigentümer des Sudhauses darin bestärkt, ihre Idee eines Biergartens umzusetzen, der nun für die Fläche vor dem Sudhaus geplant ist.

Insgesamt wurde das vorgestellte Projekt von den Teilnehmern an der Sitzung sehr positiv aufgenommen. Dies auch deshalb, weil die Investoren natürliche Personen und zudem sach- und fachkundig sind.

Begrüßt wurde ebenfalls, dass die Eigentümer mit Blick auf das optische Erscheinungsbild des Zuweges zum Sudhaus und für ein insgesamt harmonisch erscheinendes Kindl-Gelände weitere kleinere Grundstücke erworben haben, mit deren Nutzung und Gestaltung sie sich erst später auseinandersetzen werden.

TOP 4: Platz der Stadt Hof – Bistro

Da ein Vertreter für eines der beiden Bewerbungskonzepte anwesend war, wurde beschlossen, die Konzepte nicht im Vergleich zu besprechen. Herr Sabouri hat das von ihm vertretene Konzept (Bewerber Sabouri/Narin) vorgestellt, anschließend beantwortete er die ihm gestellten Fragen.

TOP 5: Lenkungsgruppe Wahlen

Die nächste Wahl für die Mitglieder der Lenkungsgruppe findet im Rahmen eines Treffens der AKMS am 21. oder 22. November statt. Ein passender Veranstaltungsort ist derzeit noch nicht gefunden.

Auf die Wahlen wird auf der Internetseite der LG, im Novembernewsletter [Aktion! Karl-Marx-Straße], in der Zeitung „Kiez & Kneipe“, in der Vitrine im U-Bahnhof KMS und auch mit einem Artikel in der Berliner Woche hingewiesen. Es wird vereinbart, dass der Berliner Woche ein entsprechenden Text zugeliefert wird. Die Öffentlichkeitsarbeit wird in Kooperation mit Fromlowitz+Schilling abgestimmt.

Wichtig ist auch, möglichst viele Einladungen persönlich auszusprechen bzw. zu übergeben (Face-to-face-Einladungen), weil das den Eingeladenen stärker bindet. Herr Aßhauer wird die Händler persönlich ansprechen, um die Vertretung des Handels in der LG zu stärken.

Es wird auch beschlossen, die verabschiedete GO auf der Website der LG einzustellen.

TOP 6: Nachrücker Aktionärsfonds

Es wird beschlossen, die Nachrückerprojekte „Behind the Wall“ (Antragsteller: Luca Abbiento), „Böhmisches Rhapsodie“ (Antragsteller: Beate Klompmaker) und „Was passiert hier eigentlich?“ (Antragsteller: Stefanie Hanna) wie beantragt zu unterstützen.

TOP 7: Zukunft des CM

Der Vertrag CM KMS zwischen die raumplaner und dem Bezirk Neukölln läuft Ende September 2013 aus. Die Bestimmungen sehen vor, dass die Leistung neu ausgeschrieben werden muss. Seitens des Bezirkes ist angedacht, ein dem heutigen Vertrag entsprechendes Paket zu schnüren. Die Mitglieder der LG werden weiterhin direkt in das weitere Verfahren eingebunden und können zu den Aufgaben und Anforderungen des CM eine Stellungnahme abgeben.

Nächster Termin: 13. November 2012, 19:00 Uhr, Richardstr. 5

Vorschlag für die Tagesordnung:

TOP 1 Protokollkontrolle

TOP 2 Aktuelles

TOP 3 Stand Vorbereitung des Treffen AKMS am 22.11.12 von 19.00 Uhr - 21.30 Uhr im Karli-Kino, Saal 2, in dessen Rahmen auch die LG neu gewählt wird; u.a. Status:

- Artikel Kiez & Kneipe
- Vitrine U-Bahnhof KMS
- Zulieferung Artikel Berliner Woche
- Kandidaten

TOP 4 Sonstiges/Termine

30. Oktober 2012

Annette Beccard